

DIE LINKE.

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 23.01.2019

Vollversammlung, Änderungsantrag zum TOP A3: Weitere U-Bahn-Planung in der Landeshauptstadt München

Der Antrag der Referentin wird wie folgt geändert:

Ziffer 1: wie im Antrag der Referentin

Ziffer 2 geändert: Die U-Bahn-Planungen in der LH München werden wie folgt priorisiert:

- **Priorität A (Vorhaltemaßnahme für neuen U-Bahnhof am Hbf, U4-Verlängerung nach Englschalking, Ertüchtigung innerstädtischer Bahnhöfe)**
- **Priorität B (U4-Verlängerung weiter nach Osten, U5-Verlängerung nach Freiham, neue Nord-Südverbindung: U2 Theresienstraße, neuer U-Bahnhof am Hbf, neuer U-Bahnhof an der Theresienwiese, Impler/Poccistraße)**

Das bereits laufende Verfahren zur Realisierung der Verlängerung der U5-West nach Pasing wird nicht in Frage gestellt.

Ziffer 3: entfällt, da heute bereits geschehen

Ziffer 4 geändert: Den weiteren Planungen für Freiham wird zunächst eine Tram-Erschließung ab Pasing zugrunde gelegt.

Ziffer 5 - 11: entfallen, müssen an die Erschließung durch die Tram angepasst werden

Ziffer 12 - 14: wie im Antrag der Referentin

Ziffer 15 geändert: Die U-Bahn-Verbindungsspange U26 zwischen Am Hart und Kieferngarten wird aus dem Nahverkehrsplan gestrichen. Die Planung einer Tramneubaustrecke zwischen Am Hart und Kieferngarten wird umgehend wieder aufgenommen. Eine Verlängerung der Tram 23 von Schwabing Nord bis zum Kieferngarten soll dagegen weiter untersucht werden. Dem Stadtrat ist dazu auf Grundlage der Entwurfsplanung ein Trassierungsbeschluss als Voraussetzung für die Einleitung eines Planfeststellungsverfahrens vorzulegen.

Ziffer 16 - 20: entfallen, müssen an die Tramneubaustrecke angepasst werden.

Ziffer 21 - 36: wie im Antrag der Referentin

Brigitte Wolf (DIE LINKE)

Cetin Oraner (DIE LINKE)